

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, CDU, B'90Grüne

TOP: 023 / 14.12

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0578

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.11.2013	BVV	BVV/VII/023	

Betr.: Querungshilfe Kreuzung Kaulsdorfer Straße/Gehsener Straße

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass in der Gehsener Straße unmittelbar vor der Kaulsdorfer Straße eine Querungshilfe in Höhe der Bushaltestellen „Semliner Straße“ der Buslinien 164 und 269 eingerichtet wird, um den Bürgerinnen und Bürgern die Überquerung der Gehsener Straße bzw. das Erreichen der Bushaltestellen zu erleichtern und sicherer zu machen.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen zu Verkehrsstoßzeiten an dieser Stelle lässt kaum eine Möglichkeit, vor allem für Kinder und Senioren, die Gehsener Straße nahe den Bushaltestellen sorglos zu überqueren. Die nächsten nahe liegenden Querungshilfen befinden sich relativ weit von der Kreuzung: in der Kaulsdorfer Straße Richtung Norden ca. 350 m ein Zebrastreifen und Richtung Süden ca. 160 m eine Mittelinsel; selbst in der Gehsener Straße mehr als 1 km. Für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wohngebiet an der Wuhle (von der Straße Zum Wuhleblick der Kaulsdorfer Straße entlang in die Richtung S-Bahnhof Köpenick) ist es sehr umständlich, an die Bushaltestellen der Buslinien 164 und 269 zu kommen. Während die Mittelinsel für Erreichen der Bushaltestelle der o. g. Buslinien an einer Seite der Gehsener Straße sehr nützlich ist, wird das Erreichen der gegenüberliegenden Bushaltestellen über den Zebrastreifen sehr umständlich und zeitaufwendig. Außerdem befindet sich in der Straße Zum Wuhleblick 42-50 eine Einrichtung der WBG Köpenick Nord „Wohnen mit Service“, in der viele ältere Menschen untergebracht sind. Eine weitere Einrichtung hier ist die Begegnungsstätte „Zum Wuhletreff“ mit mehreren Beratungs- und kulturellen Angeboten, die von älteren Bürgerinnen und Bürgern häufig in Anspruch genommen werden.

Berlin, den 04.11.2013

Vorsitzende der SPD-Fraktion Gabriele Schmitz und Rick Nagelschmidt	Vorsitzender der CDU -Fraktion Christian Schild und Artur Fütterer	Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne Andrea Gerbode u. Peter Groos und Axel W. Sauerteig
--	---	---